

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Kachelzählen für eine gute Sache

Zum fünften Mal gibt es am 28. Juni im Freistaat ein Schwimmen für Demokratie und Toleranz – in Kamenz und Bischheim.

09.04.2015 Von Frank Oehl



Auch Kami warb im Kamener Ratssaal für das 5. Schwimmen für Demokratie und Toleranz, das unter Schirmherrschaft des sächsischen Innenministers am 28. Juni in Kamenz und in Bischheim stattfindet. Foto: matt

Schwimmer sind freundliche Leute. Vor allem, wenn sie Platz haben, um ihrem Hobby zu frönen. Dann können sie ihre Bahnen ziehen und „die Kachel zählen“, wie es so schön heißt. Schwimmen ist aber auch mehr als das. Es verbindet die Freude an der Bewegung mit dem Erlebnis der Gemeinschaft – im Wasser wie im Verein. Womöglich stammt daher die Idee, ein Schwimmen für Demokratie und Toleranz auszuschreiben. Am 28. Juni findet diese volkssportliche und womöglich auch völkerverbindende Aktion zum 5. Mal im Freistaat statt. In der Schwimmhalle in Kamenz oder im Freibad in Bischheim. Wie und wo man's will. Den Unterschied könnte die Wassertemperatur machen. Während es in der Schwimmhalle kuschlige 29 Grad sind, rechnet man im Haselbachtal mit etwa zehn Grad weniger. Bürgermeisterin Margit Boden geht aber ganz optimistisch ran: „Vielleicht haben wir ja Ende Juni Sonne pur und 32 Grad im Schatten?“ Dann wäre man in der Tat in der schmucken

Freizeiteinrichtung in Bischheim besser aufgehoben.

Gestern gab es im Kamener Ratssaal den offiziellen Anmeldestart zum sportlichen Event. OB Roland Dantz sprach ausdrücklich von „keiner herkömmlichen Sportveranstaltung“, für die er im Beisein des Innenstaatssekretärs Michael Wilhelm die Werbetrommel rührte. „Es geht nicht nur um den Sport dabei, sondern auch über das Nachdenken über das Verhältnis der Deutschen untereinander und zu den Fremden, die bei uns Hilfe suchen.“ Maßgeblich organisiert wird das 5. Toleranzschwimmen vom OSSV in Kamenz und von der Gemeinde Haselbachtal mit der Wasserwacht in Bischheim – unterstützt durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden und die Ewag Kamenz als Sponsoren. Aber auch die Fachleute des Sächsischen Schwimmverbandes und des Kreissportbundes haben Hilfe angeboten.

Immerhin geht es auch am 28. Juni nicht nur um höhere Werte, sondern auch um rein sportliche. Wer schwimmt die meisten Kilometer? Diese Frage wird an beiden Orten für zwei Altersklassen männlich/weiblich beantwortet. Angesprochen werden alle Schwimmer in Sachsen, egal ob im Verein trainierend oder nicht. Dabei sein ist alles, aber es geht auch um Siege. 2014 in Döbeln holte der OSSV alle vier Pokale nach Kamenz. Diesmal werden acht vergeben – und wer bitte will die Cracks um Master Theo Schnappauf schlagen?

Startgeld: 3 Euro; Anmeldung unter www.kamenz.de

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/kachelzaehlen-fuer-eine-gute-sache-3077882.html>